



Favorit hinzufügen

Druck

Schließen



Lokal

Scharfe Klinge auch als Rentner

Roland Engelhard feiert heute 80. Geburtstag - Speyerer Fechtsport geprägt

Er sammelt Münzen, war leidenschaftlicher Angler und schätzt Literatur, die sich mit der Archäologie beschäftigt. Roland Engelhard, ein Name, der für den Fechtsport steht, wird heute 80 Jahre alt.

Verwaltungsgebäude und Lagerhallen von G+H, aber auch die Erlichschule und die Berufsbildende Schule tragen die Handschrift des Architekten, der im Zweiten Weltkrieg zur Marine eingezogen und nach der Entlassung aus englischer Gefangenschaft mit dem Notabitur in der Tasche und dem Gesellenbrief als Maurer das Ingenieurstudium in Mainz begann.

Engelhard, der 1969 die Fechtabteilung beim TSV 1969 übernahm, holte sich mit dem Florett 1974 den Titel eines Deutschen Seniorenmeisters. Es war das Jahr, in dem sich auch Sohn Ralf die Deutsche Schülermeisterschaft sicherte. Zwei Jahre später stand der gebürtige Speyerer als Deutscher Vizemeister auf dem Podest, 1977 kehrte er als Dritter Deutscher Meister nach Speyer zurück.

Der neunmalige Südwest- und Pfalzmeister im Florett wurde dreimal Säbel- und viermal Degenmeister. Engelhard ist seit 1977 Übungsleiter beim Sportbund Pfalz, 1981 erwarb er die B- und wenig später die A-Trainerlizenz. Der Jubilar ist seit 1990 Ehrenmitglied beim TSV Speyer und besitzt alle Auszeichnungen des Vereins und des Landesfechtverbandes, der ihn seit 1991 auch als Ehrenmitglied führt.

Der Turnerbund Pfalz würdigte 1982 sein Engagement mit dem Silbernen Eichenlaub, 2006 erhielt er die Silberne Ehrennadel des Sportbundes Pfalz. Seit 1952 ist er mit Ehefrau Marga, geborene Dietz, verheiratet. Beide lernten sich Ende der vierziger Jahre in dem von der damals bekannten Märchentante Wilma Lang geführten Volkstanzkreis kennen, beide traten auch bei Theateraufführungen in der Laienspielschar im Protestantischen Gemeindesaal am Postplatz auf.

Viele Jahre war Engelhard Landestrainer in der verbandseigenen Fechtschule in Dirmstein. Beim wöchentlichen Training trifft man ihn dort, wo er noch immer dem Nachwuchs die Arbeit mit der Klinge beibringt.

Der Jubilar ist seit 25 Jahren „absoluter Nichtraucher“, steht jedoch einem guten Pfälzer Tropfen nicht ablehnend gegenüber. Roland Engelhard, dem Ehefrau Marga, drei Kinder und vier Enkel gratulieren, ist es um die Zukunft des Fechtsports in Speyer nicht bange. (bw)

ERBACHM

Scharfe Klinge auch als Rentner

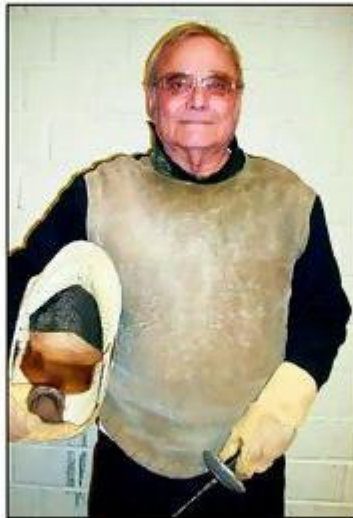
Roland Engelhard feiert heute 80. Geburtstag — Speyerer Fechtsport geprägt

► Er sammelt Münzen, war leidenschaftlicher Angler und schätzt Literatur, die sich mit der Archäologie beschäftigt. Roland Engelhard, ein Name, der für den Fechtsport steht, wird heute 80 Jahre alt.

Verwaltungsgebäude und Lagerhallen von G+H, aber auch die Erlichschule und die Berufsbildende Schule tragen die Handschrift des Architekten, der im Zweiten Weltkrieg zur Marine eingezogen und nach der Entlassung aus englischer Gefangenschaft mit dem Notabitur in der Tasche und dem Gesellenbrief als Maurer das Ingenieurstudium in Mainz begann.

Engelhard, der 1969 die Fechtabteilung beim TSV 1969 übernahm, holte sich mit dem Florett 1974 den Titel eines Deutschen Seniorenmeisters. Es war das Jahr, in dem sich auch Sohn Ralf die Deutsche Schülermeisterschaft sicherte. Zwei Jahre später stand der gebürtige Speyerer als Deutscher Vizemeister auf dem Podest, 1977 kehrte er als Dritter Deutscher Meister nach Speyer zurück.

Der neunmalige Südwest- und Pfalzmeister im Florett wurde dreimal Sä-



In Montur: R. Engelhard. —FOTO: PRIVAT

bel- und viermal Degermeister. Engelhard ist seit 1977 Übungsleiter beim Sportbund Pfalz, 1981 erwarb er die B- und wenig später die A-Trainerlizenz. Der Jubilar ist seit 1990 Ehrenmitglied beim TSV Speyer und besitzt alle

Auszeichnungen des Vereins und des Landesfechtverbandes, der ihn seit 1991 auch als Ehrenmitglied führt.

Der Turnerbund Pfalz würdigte 1982 sein Engagement mit dem Silbernen Eichenlaub, 2006 erhielt er die Silberne Ehrennadel des Sportbundes Pfalz. Seit 1952 ist er mit Ehefrau Marga, geborene Dietz, verheiratet. Beide lernten sich Ende der vierziger Jahre in dem von der damals bekannten Märchantante Wilma Lang geführten Volkstanzkreis kennen, beide traten auch bei Theateraufführungen in der Laienspielschar im Protestantischen Gemeindesaal am Postplatz auf.

Viele Jahre war Engelhard Landes-trainer in der verbandseigenen Fecht-schule in Dirmstein. Beim wöchentlichen Training trifft man ihn dort, wo er noch immer dem Nachwuchs die Arbeit mit der Klinge beibringt.

Der Jubilar ist seit 25 Jahren „absoluter Nichtraucher“, steht jedoch einem guten Pfälzer Tropfen nicht ablehnend gegenüber. Roland Engelhard, dem Ehefrau Marga, drei Kinder und vier Enkel gratulieren, ist es um die Zukunft des Fechtsports in Speyer nicht bange. (bw)

Virenschutz vor dem PC

SaferSurf löscht Viren bereits vor dem Computer - TÜV zertifiziert

nutzwerk.de/safersurf/Anti-Virus

1&1 Surf & Phone komplett

Neu: Kein T-Anschluss mehr nötig, inklusive DSL - Modem für 0 €* !

www.1und1.de/dsl-zugang

Fernwartung per Internet

günstig, schnell und sicher kostenloser Test ohne Installation

www.teamviewer.de

Der mehrfache Testsieger

Usenet-Flatrate, bis zu 20 MBit, ab €4.90, monatlich kündbar.

www.newssurfer.de

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Speyerer Rundschau

Ausgabe: Nr.36

Datum: Dienstag, den 12. Februar 2008

Seite: Nr.16

"Deep-Link"-Referenznummer: '3131295'

Präsentiert durch DIE RHEINPFALZ Web:digiPaper